

### Der Umbau des Achteckbaues zur Kapelle.

Es würde zwecklos gewesen sein, neben dem bisher als Tor benutzten Achteckbau ein zweites Tor in nächster Nähe zu schaffen. Der Achteckbau war bis zur jüngsten Restaurierung auch im Erdgeschoß zur Kapelle da-



Fig. 235. Heil. Barbara.



Fig. 236. Heil. Johannes der Täufer.

durch ausgestattet, daß die jetzt offenen Felder durch Maßwerkfenster mit hohen Brüstungen zugestellt waren. (Fig. 70.) Im Westbogen des Achteckbaues befand sich unterhalb des Fensters eine gleichzeitig entstandene Türe, durch die der Zugang zum Dom offengehalten wurde. Das Maßwerk war durch Kehlen schlicht profiliert und von regelmäßiger Ausbildung mit zwei Spitzbogen über einem Mittelposten, darüber einem Vierpaß, dazu der